



Eröffnungszeremonie des Gotthard-Tunnels: Illuminaten-Ritual zu Ehren Satans?

- von Michael Snyder -

Quelle: [N8Waechter](#) vom 8. Juni 2016

Die Eröffnungszeremonie des Gotthard-Tunnels in der Schweiz zeigte einen "Ziegenmann" der stirbt, wiederbelebt, verehrt und dann zum "König der Welt" gekrönt wird. Der "Ziegenmann", welcher eine Schlüsselrolle in dieser Aufführung spielte, gebar eine auffällige Ähnlichkeit zu [Baphomet](#), welcher in den letzten Jahrzehnten zu einem Schlüsselsymbol für die Repräsentation Satans in der okkulten Gemeinde geworden ist. Könnte es also sein, dass diese gesamte Zeremonie in Wirklichkeit ein Illuminaten-Ritual war, mit dem Satan geehrt werden sollte? Urteilen Sie nicht, bevor Sie die Videos gesehen haben.

Am Mittwoch, dem 1. Juni, fand endlich die lang erwartete Eröffnungszeremonie des Gotthard-Tunnels in der Schweiz statt. Es ist der längste und tiefste Eisenbahntunnel der Welt und der Bau dauerte 17 Jahre. Er ist 57 km lang und teilweise mehr als 2.000 Meter unter der Oberfläche. Die Konstruktion dieses beispiellosen Tunnels kostete insgesamt mehr als 11 Milliarden Euros.

Folglich war die Eröffnung dieses Tunnels in Europa eine recht große Sache. Prominente europäische Politiker, wie die deutsche Kanzlerin Angela Merkel, der italienische Premierminister Matteo Renzi und der französische Präsident François Hollande nahmen daran teil und Ihnen wurde eine unglaublich bizarre Eröffnungszeremonie vorgeführt, deren Produktion annähernd 8 Millionen Euros gekostet hat.

Die Eröffnungszeremonie bestand aus zwei Teilen und in beiden Teilen war die zentrale Figur ein "Ziegenmann", welcher eine unheimliche Ähnlichkeit mit Baphomet hatte. Falls Ihnen Baphomet nicht bekannt sein sollte, das folgende stammt aus [einem BBC-Artikel](#) über die gigantische Baphomet-Statue, die vergangenes Jahr in Detroit enthüllt wurde:



Das bekannteste Bild von Baphomet wurde 1856 von dem französischen Okkultisten Éliphas Lévi gemalt und findet sich in seinem Buch »*Transzendente Magie*«.

Er führte sich einen geflügelten Zwitter vor Augen, mit einer Fackel zwischen seinen Hörnern und einem Pentagramm auf der Stirn.

Seine Arme zeigen die lateinischen Worte "SOLVE" (trennen) und "COAGULA" (verbinden) – die sich von Gott angeeignete Macht des "Festzurrens und Lockerns".

Lévis Bild war die Inspiration für das neue Denkmal des Satanischen Tempels. »Es enthält all diese dualen Gegensätze – oben und unten, Teil Tier, Teil Mensch, männlich und weiblich«, sagt Greaves. »Es verkörpert die Gegensätze und zelebriert Kontraste.«

In der Neuzeit ist Baphomet wohlverstanden als Satan oder die menschliche Verkörperung von Satan. Daher ist die Tatsache, dass dieser "Ziegenmann" die zentrale Figur dieser Eröffnungszeremonie war, derart zutiefst verstörend.

Der erste Teil der Zeremonie wurde unter Tage abgehalten und [wie TruNews ausführte](#), starb der "Ziegenmann", wurde wiederbelebt und während dieses Teils der Aufführung verehrt:

Die Aufführung begann mit einer Gruppe Bergarbeiter in orangenen Overalls, die wie Zombies auf den Tunneleingang zu gingen, welcher auf einer Video-Leinwand gezeigt wurde. Die Bergarbeiter wurden dann anscheinend dem Tunnel geopfert und tauchten als verschleierte Geister wieder auf, welche durch Tänzer in Unterwäsche mit weißen Hochzeitsschleiern repräsentiert wurden. Ein als Ziege verkleideter Schauspieler sprang hervor und fing an die verschleierte Tänzer rituell zu verzehren und sich mit ihnen zu paaren.

Während dieses Teils wurde eine Großaufnahme vom Kopf des als Ziege verkleideten Schauspielers auf der Video-Leinwand gezeigt, welche einen schwarz-roten Hintergrund und ein interessantes Feuer um sein Gesicht zeigte, während drei ägyptische Skarabäen vor der Leinwand schwebten.

Die nächste Szene zeigte eine heidnische Druiden-Zeremonie, in der die Schauspieler nun in schwarz gehüllt waren und Nester, Pflanzen und Bäume auf ihren Köpfen trugen. Als der Ziegenmann auf dem Boden lag, wurde ein auf dem Kopf stehender Baum auf der Video-Leinwand gezeigt und die Schauspieler sangen ein Lied in einer Mischung aus alt-germanisch und italienisch.

Die Zeremonie endete damit, dass der Ziegenmann wiederbelebt und verehrt wird, während er Technologie, Industrie und die moderne Gesellschaft einführt – wobei viele der Schauspieler wie Transvestiten, Landstreicher und Huren gekleidet sind.



◀ Hier die Aufnahmen des unterirdischen Teils der Zeremonie, aber seien Sie gewarnt, denn ein großer Teil der Aufführung scheint zutiefst okkult zu sein und wäre für Kinder definitiv ungeeignet: Der zweite Teil der Zeremonie fand unter freiem Himmel statt und wieder spielte der "Ziegenmann" die zentrale Rolle.

Das Folgende stammt [vom Vigilant Citizen](#):

Drei Arbeiter hängen in der Luft und sind augenscheinlich tot. Die Arbeiter werden durch drei gruselige Geister ersetzt und dann sehen wir, wie sie vor einem gigantischen allsehenden Auge schweben. Zelebriert die Elite Menschenopfer?

Während der Ziegenmann wie besessen auf der Bühne herumläuft, zeigt die große Leinwand Bilder, auf denen der Ziegenmann extrem bössartig aussieht. Drei Skarabäen schweben vor ihm. Sieht Satan die drei toten Arbeiter als reine Insekten?

Als in weiß gekleidet Menschen sich vor dem Ziegenmann verbeugen, werden sie von einem Kreis aus Augen überwacht, was bestätigt, dass dies eine einzige große, unverhohlenen satanistische, von der okkulten Elite präsentierte Zeremonie war.

Hier die Aufnahmen von der zweiten Hälfte der Zeremonie, aber nochmal, dies ist nichts für Kinder:



◀ Am Ende des zweiten Teils der Zeremonie hüllt eine Frau den "Ziegenmann" in weiß ein und sagt:

»Jetzt bist Du der König der Welt«.

Lassen Sie mich also schauen, ob ich das richtig verstanden habe:

- Die zentrale Figur in dieser Aufführung war ein "Ziegenmann" mit auffälliger Ähnlichkeit zu Baphomet.
- In der okkulten Welt ist Baphomet oft ein Symbol für Satan oder die menschliche Verkörperung Satans.
- Während der Zeremonie stirbt der "Ziegenmann".
- Während der Zeremonie erholt sich der "Ziegenmann" von seiner tödlichen Wunde.
- Während der Zeremonie wird der "Ziegenmann" von allen anderen verehrt.
- Während der Zeremonie wird der "Ziegenmann" zum Herrscher der Welt gekrönt.

Geht es nur mir so oder hört sich dies wie eine Beschreibung des allseits bekannten Antichristen an?

Seit sehr langer Zeit haben globale Geheimgesellschaften ihre dunklen Rituale unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehalten, aber wir scheinen in einer Zeit angekommen zu sein, in der sie mutiger werden. Heutzutage sehen wir diese "Illuminaten-Rituale" beinahe überall. Wir haben sie regelmäßig bei großen Preisverleihungen gesehen, in Musik-Videos, in Fernseh-Shows und Spielfilmen, sogar beim Super Bowl.

Warum tauchen also diese Themen immer und immer wieder auf?

Die Dunkelheit kommt und sie wird nicht zufrieden gestellt sein, bis sie den gesamten Planeten im Griff hat. Und mittlerweile sind die Eliten derart kühn geworden, dass sie nicht einmal mehr verstecken, was sie mit uns vorhaben.

[>>> zum englischsprachigen Original-Beitrag](#)